

GREG DYKE



BBC Generaldirektor (2000-2004)

Greg Dyke ist ehemaliger Generaldirektor der BBC und kann auf eine lange Karriere in der Medienbranche zurückblicken.

Er war unter anderem Vorsitzender von GMTV und Vorstandsmitglied von BSkyB, Pearson, Channel 4 und ITN, leitete die Gründung von Channel 5 und war von 1997 bis 1999 Non-Executive Director des Manchester United Football Club, bevor er im Jahr 2000 Generaldirektor der BBC wurde.

Er leitete ein Umstrukturierungsprogramm bei der BBC ein und senkte die Verwaltungskosten von 24 % auf 15 % der Gesamteinnahmen. Während seiner Amtszeit wurden vier digitale Fernsehkanäle und fünf neue Radionetzwerke eingeführt. Greg Dyke setzte sich für Vielfalt in der Belegschaft und im Programm der BBC ein und wurde für seinen direkten, bodenständigen Führungsstil geschätzt.

Von 2004 bis 2015 war er Kanzler der University of York und von 2008 bis 2016 Vorsitzender des British Film Institute. Von 2013 bis 2016 war er Präsident der Football Association. Greg Dyke ist Vorsitzender des Kinderfernsehsenders HIT Entertainment. Seit 2016 ist Dyke BAFTA-Vizepräsident für Fernsehen und seit 2018 Vorsitzender der London Film School. Greg ist seit einigen Jahren auch im Hotelbereich tätig und ist seit 2015 Vorsitzender von Vine Hotels.

Als Redner teilt Greg seine Erfahrungen, die er in einer sich wandelnden Branche gesammelt hat. Er bietet einzigartige Einblicke in die Medienbranche und zeigt unter anderem, wie man mit Veränderungen und Wandel umgeht.

Themen (Auswahl):

- Medien
- Kultur und Vielfalt
- Digitale Technologien